

Corporate News

Feedback AG: Geschäftsergebnis durch schwache Branchenentwicklung und Einmaleffekte belastet, 2010 Stabilisierung erwartet

Hamburg, 11. Mai 2010 - Die Feedback AG gibt heute ihre endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2009 bekannt. Erwartungsgemäß haben sich die Geschäftszahlen 2009 entsprechend dem Gesamtmarkt rückläufig entwickelt. Demnach erzielte das Hamburger Finanzdienstleistungshaus mit 5,6 Mio. € deutlich niedrigere Umsatzerlöse als im Vorjahr (22,5 Mio. €). Neben geringeren Provisionserlösen waren vor allem gesunkene Erlöse aus dem Handel mit Zweitmarktanteilen für diese Entwicklung ursächlich. Entsprechend verminderte sich das nach HGB ermittelte konsolidierte Ergebnis (EBITDA/ Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) auf - 2,7 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr (2008: +1,7 Mio. €) bedeutet dies einen Rückgang von 4,4 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf -3,3 Mio. € gegenüber 1,0 Mio. € im Vorjahr. Auch der Konzernjahresüberschuss lag mit -3,3 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresergebnis von 0,7 Mio. €.

Das negative EBITDA ist im hohen Maße durch außerordentliche und damit einmalige Aufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € beeinflusst. Diese Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit Wertminderungen von Vermögensgegenständen sowie mit der Vorsorge für zu erwartende Verpflichtungen. In 2009 wurden verschiedene Maßnahmen zur Kostenanpassung umgesetzt, deren Auswirkungen sich z. T. aber erst in 2010 im vollen Umfang auswirken werden.

Die Zurückhaltung der Anleger im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise hat den Markt für geschlossene Fonds stark beeinflusst. Nach Angaben des Verbandes geschlossener Fonds (VDF) hat sich das Platzierungsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 40% verringert. Insbesondere die Platzierungszahlen für Schifffonds wiesen überdurchschnittliche Rückgänge aus. Vor diesem Hintergrund hat auch die Feedback-Gruppe mit 64 Mio. € deutlich weniger platziert als im Vorjahr (146 Mio. €). Platziertes Eigenkapital wurde erfolgreich in den Bereichen Container, Offshore-Plattformversorger und Immobilien vermittelt, während das Geschäft bei den sonstigen Schiffsbeteiligungen nahezu zum Erliegen kam. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde auch kein neuer Dachfonds platziert. Die in 2009 geplanten Erträge im Bereich der regenerativen Energien konnten nicht realisiert werden. Insbesondere das in Bad Wildungen erstellte Holzgaskraftwerk konnte in 2009 nicht in Betrieb genommen werden.

Für das Geschäftsjahr 2010 geht die Feedback AG von einer Stabilisierung des Marktes für geschlossene Fonds auf einem etwas höheren Niveau aus. Immobilienfonds mit guten Vermietungsszenarien bonitätsstarker Mieter sowie Fonds aus dem Bereich regenerativer Energien werden ebenso auf Interesse stoßen wie Anlagen in Spezialschiffe (Bulkler, Schwergut- oder Kreuzfahrtschiffe). Die Feedback-Gruppe wird darüber hinaus auch verstärkt auf den Bereich Private Placements setzen. Das als Pilotprojekt errichtete Holzgaskraftwerk soll in 2010 im Rahmen eines Private Placements platziert werden. Dies wird den Ausgangspunkt für weitere solcher Projekte bilden. Die Kostenstruktur wird auch in 2010 weiter optimiert. Ziel ist es weiterhin, auch bei relativ geringen Marktvolumina profitabel zu arbeiten. Für 2010 wird von einer Steigerung des platzierten Eigenkapitals um 12 Mio. € auf 76 Mio. € ausgegangen. Die im ersten Quartal 2010 erzielten Platzierungsergebnisse untermauern diese Prognose. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf soll wieder ein positives EBITDA erreicht werden.

Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. EUR und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Weitere Informationen:

Feedback AG
Thomas Striepe, Vorstand
Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel.: 040 37477820
Fax: 040 37478299
Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040 63785410
Fax: 040 63785423
Email: info@ubj.de